

Leipzig Palmengarten. Infolge der allgemeinen ungünstigen Geschäftslage des zehnten Betriebsjahres sind die Einnahmen für Dauerkarten, als auch die Eintrittsgelder gegen das Vorjahr nicht unbedeutlich zurückgegangen. Die übrigen Einnahmen haben sich dagegen ungefähr auf der gleichen Höhe gehalten. So überwiegt die Gastwirtschaft wieder einen Gewinn in Höhe von 35 820 Mk. Ausser Frequenten zu bemerken, dass in Höhe von 76 300 Mk. zahlende Besucher zu verzeichnen waren. Laut Re-135 374 zahlende wurde eine Bruttoeinnahme von 396 114 (407 849) umgabs erzielt. Unter den Ausgaben sind als Hauptsummen vermerklich: Unterhaltung der gesamten Anlage mit 20 513 (18 516) Mk., maschinelle Anlagen mit 14 636 (17 641) Mk., Konzerte mit 53 085 (56 170) Mk., Gehalte mit 21 733 (21 289) Mk., Verwaltungskosten mit 23 606 Mk., Zinsen mit 55 815 (61 206) Mk., Abschreibungen dienen 23 458 (26 409) Mk., womit die Einnahme gerade aufreht. Der aus den Vorjahren übernommene Verlustsaldo von 175 457 Mk. wird darum unverändert wieder vorgetragen.

Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co., Akt.-Ges. in Selb. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der Generalversammlung vorzuschlagen, nach reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen eine Dividende von 18 (15) Proz. zu verteilen. Die Ausschüttung für das laufende Jahr werden vom Vorstande als gut bezeichnet.

Der reichliche Schneefall hat nach dem F. O. Lichtschens Wochenbericht eine gute Wirkung auf die Saaten ausgeübt. Während sich im Mitteldeutschland der Schneeeinbruch als ein Nachteil des Vorjahres vermehren dürfte, wird ein Ausfall im Hanseatischen erwartet. In Mecklenburg rechnet man sogar auf 3 bis 6 Proz. Ausfall. Der sichtbare Weltverkehr ist 3 616 000 t gegen 3 666 000 t im Vorjahre. Das Wetter ist normal. Amerika setzte die Zuckerförderung um 7 Punkte herab.

Berliner Hypothekbank Aktiengesellschaft. Wie aus dem Inserat unserer heutigen Zeitung ersichtlich, werden die am 1. April 1909 fallenden Coupons der Pfandbriefe bereits vom 15. März ab eingelöst.

Bank für Handel und Gewerbe, e. G. m. b. H. in Berlin. Nach dem Geschäftsbericht wurde die Genossenschaftsbank im Jahre 1908 von 107 011 Mk. beträchtlich im Rückstande bleiben. Die Zahl der Mitglieder betrug zu Beginn des neuen Geschäftsjahres 28 (am 1. Januar 1909 311), die Stammanteile der Mitglieder erhöht sich von 165 857 Mk. auf 206 970 Mk. Ende 1908, die Hattsumme verminderte sich von 819 000 Mk. auf 728 000 Mk., die Summe der Spareinlagen von 274 351 Mk. auf 226 736 Mk. Für das neue Geschäftsjahr geht der Vorstand die besten Hoffnungen aus.

Berzwerksgesellschaft Hiberna in Herne. In der Aufsichtsratsitzung wurde die Bilanz für 1908 festgestellt. Es wurde beschlossen, von dem abzüglich aller laufenden und aussergewöhnlichen Betriebsausgaben, sowie der Anteilzinsen von 307 700 Mk. vertriebenen Bruttogewinn 4 501 454 Mk. zu Abschreibungen und 66 562 Mk. gleich 4,2 Proz. als Dividende auf die 10 000 000 Mk. betragenden Vorzugsaktien für die Zeit von den Tagen der Einzahlungen ab zu verwenden und von dem Rest die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (gegen 14 Proz. im Vorjahre) auf die 60 000 000 Mk. Stammaktien der gleichförmigen ordentlichen Generalversammlung vorzuschlagen, die auf den 2. April nach Düsseldorf einberufen werden soll.

Aktiengesellschaft vormals Frister & Rossmann. Der Aufsichtsrat beschloss, der am Freitag, den 26. März d. J., stattfindenden Generalversammlung eine Dividende von 7 Proz. (wie im Vorjahre) in Vorschlag zu bringen.

Norddeutsche Jutespinnerei und Weberei in Hamburg. Der Uberschuss belief sich auf 1 011 364 t. 73 287 Mk., die Dividende beträgt 12 Proz. auf die Vorrechtsaktien (i. V. 9 Proz.) und 9 Proz. auf die Stammaktien (i. V. 6 Proz.). 11 823 (i. V. 9 578) Mk. werden nun vorgetragen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn-Direktionen Erfurt, Halle u. Magdeburg und der Eisenbahn-Privatbahnen sind am 5. März zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenkohlen, Nasspreissen und Braunkohlenkohlen Wagen von je 10 t Ladungswichte bestellt und nicht gestellt. Auf den Eisenbahn-Direktionen Halle und die Stationen der Lausitzer und Zschepkau-Finstertal Bahnen allein gestellt 3341, nicht gestellt — Wagen zu 10 t Ladungswichte.

Berliner Börse

Die etwas ungünstig lautenden Meldungen von der gestrigen Düsseldorf Börse liessen heute die hiesige Börse in schwacher Haltung eröffnen. Das Geschäft wickelte sich auch im weiteren Verlaufe recht schleppend ab. Eine Geschäftsbelebung war nicht zu bemerken. Am Bankmarkt waren die Kurse einheitlich schwächer, später abnehmend. Am Montanmarkt waren die Schwankungen vorherrschend; auch fanden Positionslösungen statt. Nachdem dieselben aber beendet, trat eine leichte Erholung am Montanmarkt ein. Canada wurden erst in vorgeschrittener Stunde zu leicht anziehenden Kursen gekauft; österreichische Werte und die übrigen Transportwerte waren vernachlässigt. Schiffsaktien zeigten weiter schwächere Tendenzen, da wieder ansehnliche Abgaben anscheinend für Hamburger Rechnung zur Ausführung kamen. Der Rentenmarkt war schwächer, besonders ausländische Renten. Deutsche Anleihen konnten ihren Kurs behaupten. Im weiteren Verlaufe war der Verkehr sehr still.

Produktenbörsen.

Auf die matten Notierungen aus New York hin verkehrte Weizen in matter Haltung. Das Geschäft war sehr still. Roggen, Hafer und Mais war ebenfalls matter bei kleinem Geschäft. Rübbi auf matten Paris schwächer.

Weizen märkisch 280,00—290,00, pro Mai 24,75, per Juli 22,00, per Sept. 20,75.

Roggen märkisch 170,00—171,00 pro Mai 17,50, per Juli 17,75, per Sept. 17,00.

Hafer loco, feiner 184,00—191,00, mittel 179,00—183,00, geringer — per Mai 169,00, per Juli 167,00, per Sept. 165,00.

Mais mixte 177,00—178,00, runder 171,00—174,00, pro Mai 156,00, per Juli 155,00.

Rübbi per März —, per Mai 55,70, per Okt. 53,80.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörsen. Lokopreise von 6. März 1909, mittags 1 Uhr (Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung).

Weizen per 1000 kg netto, im alter — bzB, netto 217 bis 223 bzB, argente 248,00—250 bzB, Canada 249,00—250 bzB, russ. 243,00—250 bzB, Schwach.

Roggen per 1000 kg netto, inländischer neuer 107—171 bzB, neuer 168—172, inländischer Notiz, ausländischer —, Schwach.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 400—210 bzB, feinste über Notiz, auswärtige 390—218 bzB, Mähl- und Futterware 165 bis 170 bzB.

Hafer per 1000 kg netto inländischer neuer 185—188 bzB, anal. — bzB, Pester.

Mais per 1000 kg netto, amerikan. — bzB, runder 165—170 bzB, Cinquantin 175—194 B.

Raps per 100 kg — G.

Häpsekuchen per 100 kg netto, 13,00—13,50 bzB.

Malz, o. Finisage, per 100 kg netto o. Fass 58,70 bzB, gefrorenes 59,00 bzB, Schwach.

Weizenmehl 00 31,50 bzB Roggenmehl 01 25,00 bzB.

Zucker. Magdeburg, 6. März. Kohnsecker 88%, ohne Fass 10,00 bis 10,07¹/₂, Nachprodukte 70%, ohne Fass 8,90—8,96. Fest. Brodrand 1, ohne Fass 18,91¹/₂—18,91¹/₂, Kristallzucker 1 mit Sack —, Gemahlene Rafinade mit Sack 19,68¹/₂, 19,71¹/₂, Gemahlene Mehls mit S. 19,12¹/₂—19,37¹/₂, Ruhig. Rohzucker 1. Produkt trans, frei an Bord Hamburg per März 20,65 G., 20,76 B., Mai 20,65 G., 20,76 B., Juni 20,85 G., 20,96 G., Juli 20,85 G., 21,00 B., Aug. 21,05 G., 21,10 B., Okt. 21,16 G., 21,20 B., Dez. 19,55 G., 19,60 B. Stett.

Hamburg, 6. März. (Vorm.-Bericht) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per März 80,70, per April 20,70, per Mai 20,85, per August 21,15, per Okt. 20,70, Dez. 19,55. Behauptet.

Kaffee. Hamburg, 6. März. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per März 34¹/₂ G., per Mai 34 G., per Sept. 31¹/₂ G., per Dez. 31¹/₂ G. Schwächer.

Metalle. Glasgow, 5. März. (Schluss) Bohlen ruhig, Middlebrook warrants 46/10.

Wolle. Bremen, 6. März. Baumwolle still. Up. loco middl. 49,75 Pfg. Liverpool, 6. März. Baumwolle. Umsatz 5 000 Ballen, davon Import 14 000 Ballen, davon America 11 000 Ballen. Fester.

Liverpool, 6. März. Aegyptische Baumwolle per Mai 137. Alexandria, 6. März. Aegyptische Baumwolle per Mai 141, Juli 141, 10. 14, 16.

Hau, Strohw. Halle, 6. März. Bericht über den u. Stroh, mitgeteilt von Otto Weidlich. Preis für 50 t und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhrern frei Hof hier. Die Partienpreise sind fest, die Fuhrpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handbruch) 2,25 (2,50), Maschinenstroh für Papierfabrik Roggenstroh 1,15 und Weizenstroh 1,10, zu Streuwohlen 1,30 (1,70), Breitschrot 1,60—1,75, Wiesenhalm, hies. od. Thür., beste Sort. 3,25—3,50 (3,75), gute fremde Sorten 2,80—3 (3,30). Kleehalm, erster Schnitt, beste Sorten 3,00 (3,75), minderwertige Sorten ohne Angebot. Torfstreu, in 200 Zentnern frei Bahn hier 1,00, in einzelnen Ballen von Lager hier 1,50 M. Hackel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 1,75 im einzelnen von Lager hier 2,50 M.

Schiffenachrichten. Hamburg-Amerika-Linie. Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt: Nach New York: 6. März Graf Waldersee. 13. März Patricia. 20. März Amerika. 27. März Cleveland. 4. April President Grant. 8. April Kaiserin Augusta. 15. April Pennsylvania. 22. April Deutschland. — Nach Boston: 10. März Bethania. 23. März Brasilia. — Nach Baltimore: 10. März Bethania. 23. März Brasilia. — Nach Philadelphia: 10. März Bierawa. 23. März Artemisia. — Nach New Orleans: 15. März Hoerde. — Nach Westindien: 6. März Bavaria. 13. März Assyria. 15. März Odessa. — Nach Mexiko: 13. März Fürst Bismarck. 18. März Dania. — Nach Ostasien: 10. März Suevia. 10. März Scandia. 18. März Senegambia. 30. März Segovia. 6. April Sithonia. — Nach Wladivostok: 30. März Strathrod. 5. April Harlech. — Arabisch-Persischer Dienst: 27. März Lydia.

Wasserstand der Saale. Trotha, 6. März abends 1,63 m, 6. März morgens 1,60 m.

Friedman & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 18.

Berliner Börse vom 6. März. (1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)	Wormser do. 1901 Kud-u. Neumark. Akt. 4 1/2	101,00	West-Silantien ohe Holl.-Hest. Pr.-Obl. 3 1/2	79,25	Berg & Stein, Metall 3 1/2	323,00	Leopoldsdahl, St.-A. 0	34,90	Saenger, Masch.-F. 0	138,00
Privat-Diskont: 2 1/2	do. do. Com.-O. 4 1/2	97,25	Böhm. Nrd. Gold-O. 4	99,25	Bergmann, Elektr. 1 1/2	252,00	do. Prior.-Akt. 0	96,00	Soehner, ohn. F. 17	213,00
Wahsel:	do. do. Com.-O. 4 1/2	98,20	Dux-Prager do. 4	79,00	Berl.-Anh. Maschin. 14	219,00	Ludw. Lwyo & Co. 16	258,25	Schles. Zinkh. 11	405,75
Amsterdam 100 fl. 9 1/2	do. do. Com.-O. 4 1/2	95,80	Oest. Lokb. Gold-O. 4	99,00	Berl. Reichsb.-Ban. 11	197,70	Masch. Masch.-Fab. 10	251,40	Schles. Zinkh. 10	145,00
do. 3 M. 9 1/2	do. do. Com.-O. 4 1/2	85,00	Südosterr. (Lomb.) 2 1/2	97,75	Berolines. 10	80,75	Mend.-Schw. St.-Pr. 0	77,75	Schneider, Hago 7	140,80
Paris 100 Fr. 9 1/2	Stahlg. Idsch. Pd., alt. do. do. nenn. 4 1/2	101,00	Iwanow-Donab. Pr. 4 1/2	93,10	Beton-u. Monierbau 10	128,50	Mon.-A. Schw. St.-Pr. 0	92,75	Shohokert Elektr. 5	119,10
do. 3 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	95,75	Moskau-Rjasan Pr. 4	99,90	Böhm. Reichsb.-Ban. 11	197,70	Neud. Reichsb.-Ban. 10	97,75	Schles.-Kunstd. 11	125,00
do. 6 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	Wladikawkas v. 1897 4	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 9 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	Anatol. Ebn. I. P. 3	101,00	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 12 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	Italien. Ebn. I. P. 3	101,00	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 15 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	Portugiesen v. 88 O. 3	78,50	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 18 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	Süd.-L. Ebn. I. P. 3	101,00	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 21 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	North-Pac. Pr. Linn. 2 1/2	92,00	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 24 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	S. Louis u. S. P. 1891 4	102,25	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 27 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	Hamb. Am. Paketf. 4	109,30	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 30 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	Nord. Lloyd-Akt. 4 1/2	117,60	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 33 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	V. Elbe-u. Saale-Sch. 8	81,90	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 36 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 39 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 42 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 45 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 48 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 51 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 54 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 57 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 60 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 63 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 66 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 69 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 72 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 75 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 78 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 81 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 84 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 87 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 90 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 93 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 96 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 99 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 102 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 105 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 108 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 111 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 114 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 117 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 120 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 123 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 126 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 129 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 132 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 135 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 138 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind. 16	139,50
do. 141 M. 9 1/2	do. do. nenn. 4 1/2	86,60	—	—	Bismarck-St.-Pr. 18	257,75	Niederl. Reichsb.-Ban. 10	142,90	Stett. Hütten-Ind	

